

Finanzierung von Leitlinien in Deutschland – quo vadis?

Beispiel des Leitlinienprogramms Onkologie von AWMF, DKG und DKH

Bonn, den 06. November 2013

Prof. Dr. Michael Bamberg/
Vorsitzender des Lenkungsausschusses
des Leitlinienprogramms Onkologie

Das Leitlinienprogramm Onkologie (OL)

Gemeinsames Programm der

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen
Fachgesellschaften (AWMF)

der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und

der Deutschen Krebshilfe e.V.

– Start 2008 –

Ziele des Leitlinienprogramms Onkologie

Förderung der Erstellung von Evidenz-basierten S3-Leitlinien in der Onkologie

Verbesserung der Implementierung und Evaluierung von Leitlinien

- Kurz- / Langversionen
- Patientenleitlinien
- Qualitätsindikatoren

Unabhängige Finanzierung

Leitlinienprogramm Onkologie

Themenpriorisierung u. a. nach folgenden Kriterien:

- Informationsbedarf zum Versorgungsproblem (u. a. für existierende Qualitätsinitiativen wie Zertifizierungsverfahren, Krebsregister)?
- Optimierungspotential der Versorgungsqualität
- Gibt es bereits internationale Evidenz-basierte Leitlinien zum Thema?
- Häufigkeit des Versorgungsproblems
- Versorgungsunterschiede

Bisher 10 fertiggestellte S3–Leitlinien

- Mammakarzinom
- Prostatakarzinom
- Kolorektales Karzinom
- Magenkarzinom
- Pankreaskarzinom
- Melanom
- Ovarialkarzinom
- Mundhöhlenkarzinom
- Hepatozelluläres Karzinom
- Hodgkin-Lymphom

Stand 10/2013

Derzeit 14 Leitlinien in Erstellung

- CLL
- Ösophagus
- Zervixkarzinom (Prävention)
- Zervixkarzinom (Diagnostik, Therapie, Nachsorge)
- Hautkrebs (Prävention und Früherkennung)
- Prostatakarzinom (Update 2013)
- Psychoonkologie
- Palliativmedizin
- Supportive Therapie
- Nierenzellkarzinom
- Harnblasenkarzinom
- Larynxkarzinom
- Endometriumkarzinom
- Lungenkarzinom (Update)

Mittelbereitstellung insgesamt seit 2008: 5,8 Mio. €

Stand 10/2013

Abgelehnte Anträge

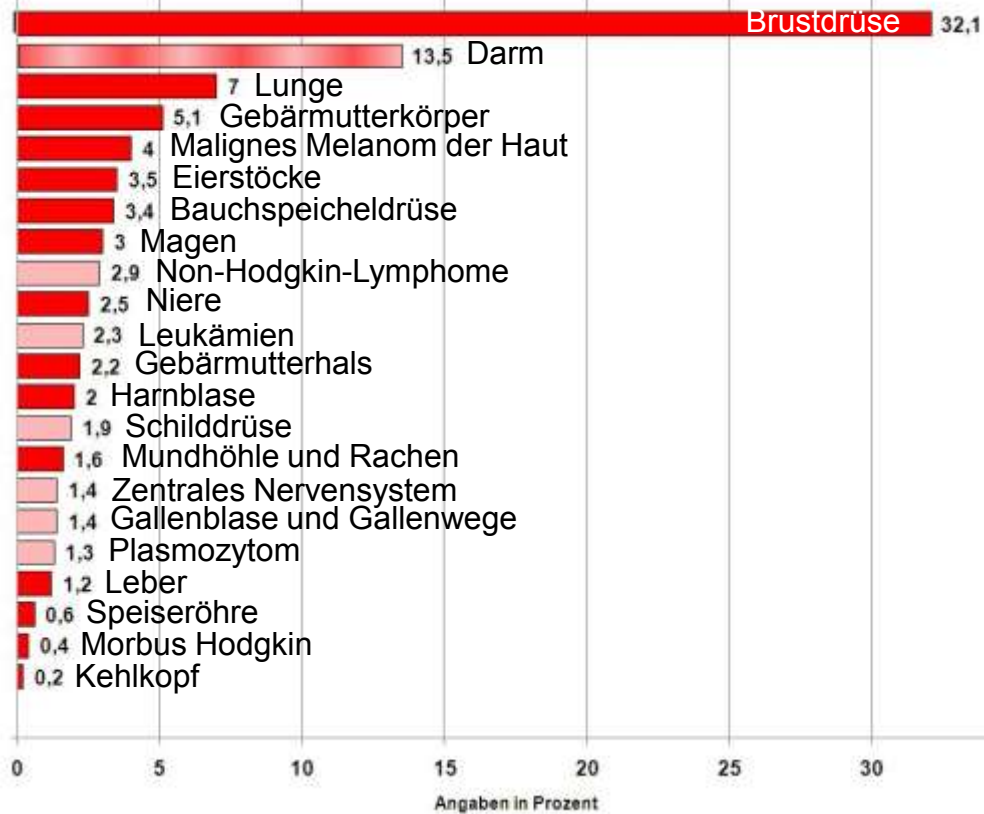
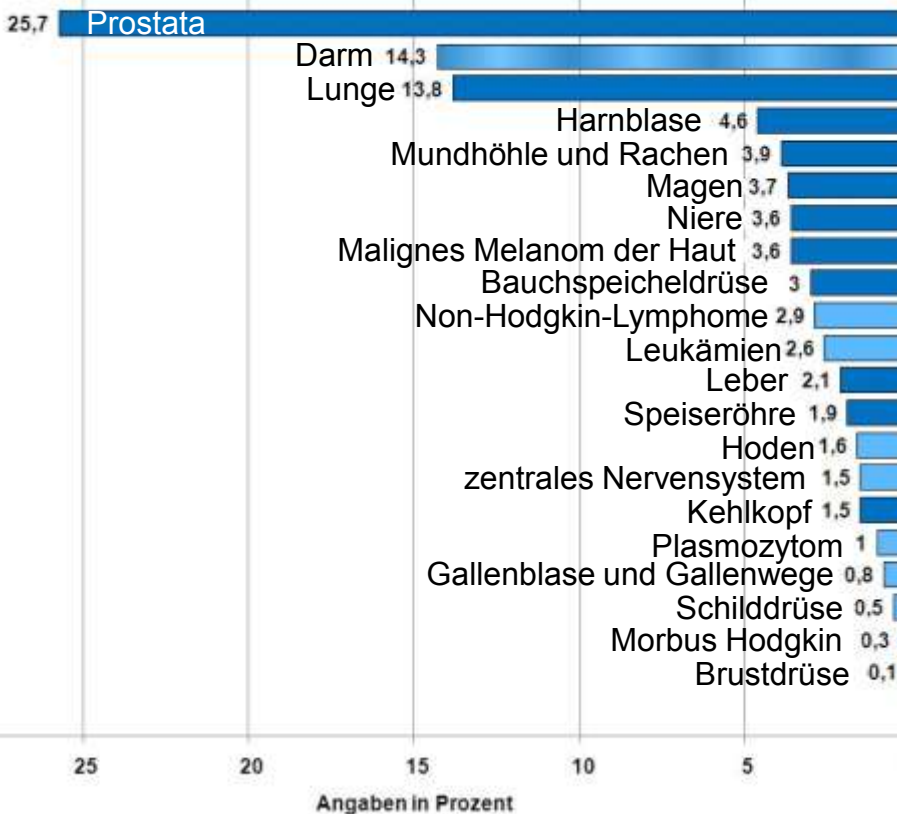
- Symptomatische Therapie der Atemnot bei Tumorpatienten
- Hormonersatztherapie und Brustkrebs
- S2-Leitlinie Ovar
- Bisphosphonat-assoziierte Kiefernekrose
- Psychosoziale Beratungsstellen
- HPV Impf-Leitlinie (Update der S3-LL)
- Spätfolgenachsorge
- Langzeitbetreuung nach medikamentöser Therapie

470.000 Krebs-Neuerkrankungen jährlich

Prävalenz / S3-Leitlinien (vorhanden/in Entwicklung)

Männer

Frauen



■ Leitlinie vorhanden ■ Leitlinie nicht vorhanden

■ Leitlinie vorhanden ■ Leitlinie nicht vorhanden

■ Leitlinie teilweise vorhanden

■ Leitlinie teilweise vorhanden

Bislang keine Leitlinienerstellung im Rahmen des Leitlinienprogramms für

- Hämatoonkologische Krebserkrankungen (bisher M.Hodgkin erstellt und CLL in Bearbeitung)
- Schilddrüsenkarzinom
- Tumore des zentralen Nervensystems
- Hodentumore
- Pädiatrische Tumore
- Querschnittsthema Tumorschmerz

Nationaler Krebsplan – Ziel 6: Leitlinien

**Für alle häufigen Tumorarten existieren evidenzbasierte
Behandlungsleitlinien der höchsten methodischen Entwicklungsstufe
(sog. S3-Leitlinien), die von den onkologischen
Behandlungseinrichtungen umgesetzt werden**

Nationaler Krebsplan – Ziel 6: Leitlinien

Empfohlene Maßnahmen

1. Thema Leitlinien als Bestandteil eines Runden Tisches mit folgenden Zielen:

- **Prioritätensetzung** für die Auswahl von LL-Projekten mit Hilfe geeigneter Kriterien
- Erarbeitung eines Systems zur Erstellung und Pflege und zur akuten **Aktualisierung** existierender LL
- **Finanzplanung und Mittelanwerbung**
- Zeit- und Aktivitätenplanung für mind. 6 Jahre
- **Verbreitungs- und Implementierungsplanung**

2. Ausschreibung von begleitenden Versorgungsforschungsprojekten

Nationaler Krebsplan – Ziel 6

Teilziel 1: Entwicklung und Fortschreibung onkologischer Leitlinien der höchsten Entwicklungsstufe (S3) für alle häufigen Tumorarten

Präzisierung des Teilziels	Umsetzung im Leitlinienprogramm
S3–Leitlinien für alle onkologischen Behandlungssituationen	(✓)
Priorisierung der Themen	✓
Übersetzung ins Englische	✓
Fortschreibung der Leitlinien entsprechend dem Fortschritt der Erkenntnisse;	✓
kontinuierliche Beobachtung neuer Erkenntnisgewinne und Überprüfung ihrer Leitlinienrelevanz	✓
Fortbildungsmöglichkeiten für Leitlinien–Entwickler	✓
Forschungsförderung zu aufgedecktem Mangel an Evidenzen	X
Akademische Anerkennung der Leitlinien–Entwickler	X

Nationaler Krebsplan – Ziel 6

Teilziel 2: Sicherung der angemessenen Verbreitung und Anwendung der Leitlinien

Präzisierung des Teilziels	Umsetzung im Leitlinienprogramm
Langfassung, Bericht, Kurzfassung zu jeder Leitlinie	✓
Patientenversion zu jeder Leitlinie	✓
Angebot und Pflege zentral koordiniert; Verbreitung kostenneutral; Systemanalyse der Verbreitung und Entwicklung einer neuen Verbreitungsstruktur	✓ X
Module zur Unterstützung bei der Anwendung;	X
Dokumentation der Anwendung und der Ergebnisse	X
Entwicklung von Qualitätsindikatoren für die Schlüsselempfehlungen	✓
Erhebung und einrichtungsübergreifender Vergleich der Qualitätsindikatoren	(✓)
Bewertung Leitlinienkonformität in Qualitätsberichten	(✓)
Anwendung der Leitlinien als Voraussetzung für Zertifizierung	✓
Leitlinien in Aus-/Weiter- und Fortbildung der Leistungserbringer	X

Nationaler Krebsplan – Ziel 6

Teilziel 3: Evaluation der Auswirkungen der Leitlinienanwendung durch kritische Analyse der Versorgungsdaten in regionalen und nationalen Qualitätskonferenzen

Präzisierung des Teilziels	Umsetzung im Leitlinienprogramm
Begleitende Versorgungsforschung	(✓)
Sektorenübergreifende Datenerfassung in einheitlicher und kompatibler Datenstruktur	X
Flächendeckendes Monitoring der Anwendung von Leitlinien; Evaluierung der Auswirkungen	X
Regelmäßige Qualitätsberichte zur Struktur der onkologischen Versorgung und Einsatz/Auswirkungen von Leitlinien	X

Grundsatzgespräch am 26.06.2013

Künftige Herausforderungen I

- **Nutzen onkologischer Leitlinien:**
 - Überprüfen der Umsetzung/Anwendung der Leitlinien in der Versorgungspraxis
- **Wissenschaftliche Anerkennung der Leitlinienarbeit**
- **Aktualität der Leitlinien:**
 - Umfangreiche Aktualisierung in Intervallen von 3-4 Jahren
 - Aktualisierung von Teilbereichen nach Bedarf
 - Kontinuierliche Beobachtung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse
- **Finanzierung onkologischer Leitlinien:**
 - Sollte langfristig nicht **allein** durch das Leitlinienprogramm erfolgen

Grundsatzgespräch am 26.06.2013

Künftige Herausforderungen II

- **Verbindliche Umsetzung durch den Gesetzgeber**
- **Überwindung des fachlichen Normkonflikts**
G-BA / IQWiG ↔ Fachgesellschaften

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!